

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2019/224
öffentlich	

Fachdienst Finanzen

Datum: 05.09.2019

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	24.09.2019	Hauptausschuss
Ö	26.09.2019	Kreistag des Kreises Segeberg

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Fachbereich L im Haushaltsjahr 2018

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Kreistag beschließt:
Die im Haushaltsjahr 2018 im Fachbereich L entstandenen überplanmäßigen Aufwendungen über 121.224,65 EUR werden gem. § 95 d Abs. 1 Gemeindeordnung i.V. mit § 57 Kreisordnung genehmigt.

Sachverhalt:

Im Haushaltsjahr 2018 kam es im Fachbereich L Landrat, zu einer Budgetüberschreitung in Höhe von 121.224,65 EUR.

Die Budgetüberschreitung setzt sich wie folgt zusammen:

Erträge

Mehrerträge über alle Konten des FB L +21.174,73 EUR

Aufwendungen

Mehraufwendungen über alle Konten des FB L -142.399,38 EUR

Exemplarisch werden folgende Abweichungen dargestellt und begründet:

Konto 5051 Zuführung zu Pensionsrückstellung Beamte -114.233,54 EUR

Konto 5021 Beiträge zur Versorgungskasse Beamte -6.991,11 EUR

Mit der Verbeamtung von Mitarbeiter*innen musste die Rückstellung für die Pensionen angepasst werden, sodass an dieser Stelle eine deutliche Überschreitung entstanden ist.

Im Weiteren mussten die Versorgungsrücklage und die Beiträge zu der Versorgungskasse für Beamte angepasst werden.

Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit werden folglich die auf Einzelkonten entstehenden Abweichungen bei den Aufwendungen bis auf einen Betrag von 121.224,65 EUR ausgeglichen.

Nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt werden die Überschreitungen dem Kreistag zur Genehmigung vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen:

☒ Nein

☐ Ja:

☐ Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

☐ Mittelbereitstellung

☐ Teilplan:

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

☐ Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung

in Höhe von Euro

(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

___ Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch

☐ Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

☐ Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

☒ Nein

☐ Ja; Darstellung der Maßnahme

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

☒ Nein

☐ Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

☒ Nein

☐ Ja

Anlage/n: